



Medienkommentar

5G: Die ersten Satelliten im Weltall!



Befinden sich bereits erste 5G Satelliten im Weltall? „SpaceX“ und „OneWeb“ sollen bisher mehr als 60 Satelliten in die Umlaufbahnen gebracht haben. Doch damit noch lange nicht genug. Im nächsten Jahrzehnt ist geplant, ganze Flotten von mehreren tausend Satelliten zu installieren.

Arthur Firstenberg ist Initiator der Petition „Internationaler Appell – Stopp von 5G auf der Erde und im Weltall“. Er erklärt, warum es sich hier um eine bewusst herbeigeführte Gefährdung des gesamten Lebens auf der Erde handeln könnte.

Arthur Firstenberg, amerikanischer Autor und Gründer der unabhängigen Kampagnengruppe der Cellular Phone Task Force (zu Deutsch: „Mobilfunk-Sonderkommando“), berichtete kürzlich, dass die ersten 5G-Satelliten bereits ins All befördert wurden.

Laut Firstenberg wurden am Abend des 23. Mai 2019 von der Firma „SpaceX“ 60 „Starlink“-Satelliten vom Kennedy Space Center in Florida mit einer Falcon 9-Rakete in eine niedrige Umlaufbahn um die Erde gebracht. „SpaceX“-Firmengründer Elon Musk kündigte seine Absicht an, in diesem Jahr sechs weitere Starts mit je 60 Satelliten durchzuführen. Er wolle so bis Ende 2019 seine Kunden mit einem globalen 5G-Service versorgen. Hierzu benötige er 420 Satelliten im Orbit.

„SpaceX“ plane, innerhalb eines Jahrzehnts eine Flotte von insgesamt 12.000 Satelliten zu installieren. Pro Satellit sei von der U.S. Federal Communications Commission eine effektive Sendeleistung von bis zu 5 Millionen Watt genehmigt worden.

Schon am 27. Februar 2019 habe laut eigenen Angaben die amerikanische Firma „OneWeb“ die ersten sechs Satelliten in den Orbit befördern lassen. „OneWeb“ habe zudem angekündigt, zukünftig 36 Satelliten pro Monat zu starten, bis eine Flotte von 4.540 Satelliten entstanden sei. Das 5G-Netz könne voraussichtlich Ende 2020 eingeschaltet werden, sobald sich 648 Satelliten im Orbit befänden.

Am 4. April 2019 hätte Amazon bekannt gegeben, dass es plane, eine eigene Flotte von mehr als 3.000 5G-Satelliten zu starten.

Arthur Firstenberg ist Autor des 2018 erschienen Artikels „Planetary Emergency“, in dem er beschreibt, dass es sich bei 5G im Weltraum um eine bewusst herbeigeführte Gefährdung des gesamten Lebens auf der Erde, also um einen planetaren Notfall handle. Er führt aus, dass die Strahlung der Satelliten im Millimeterwellenbereich die Ionosphäre mit dem verschmutze, was Baubiologen schmutzige Elektrizität nennen. Diese wirke sich seiner Meinung nach mit höchster Wahrscheinlichkeit katastrophal für das gesamte Leben auf der Erde aus.

Diese Einschätzung deckt sich mit der von Dr. Barrie Trower, dem Experten für Mikrowellentechnik, der ehemals bei der Royal Navy Mikrowellenwaffen mitentwickelte. Sehen Sie dazu auch die eingblendete Sendung, in der er über die technischen Möglichkeiten und Gefahren von 5G aus dem Weltraum spricht. Er erklärt, wie Mensch und

Natur durch Mikrowellenstrahlung manipuliert und geschädigt werden und warnt davor, dass das geplante 5G-Internet aus dem Weltraum jede Pflanze und damit den gesamten Boden auf der Erde langsam, aber unaufhaltsam zerstören werde.

Genau aus diesem Grund hat Arthur Firstenberg vom „Mobilfunk-Sonderkommando“ als lebensrettende Aktion die Petition „Internationaler Appell – Stopp von 5G auf der Erde und im Weltall“ ins Leben gerufen. Diese kann jeder mitunterzeichnen. Sie hatte am 6. Juni 2019 bereits über 100.000 Unterzeichner, darunter tausende Wissenschaftler und Ärzte.

von mik

Quellen:

Hier den Appell unterzeichnen:

<https://www.5gspaceappeal.org>

<https://www.5gspaceappeal.org/the-appeal>

<https://www.cellphonetaskforce.org/planetary-emergency/>

<https://www.presseportal.de/pm/128445/4206190>

<https://www.geekwire.com/2019/amazon-project-kuiper-broadband-satellite/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#5G-Satelliten - www.kla.tv/5G-Satelliten

#ElonMusk - www.kla.tv/ElonMusk

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.